

## 2:6 Klatsche beim TSV Berching

**Berching(htr)** Für den FC Haunstetten war die Hürde beim TSV Berching zu hoch. Trotz engagierter Leistung verlor das Schlusslicht der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd am Samstagabend beim neuen Tabellenführer mit 2:6(1:3) Toren. Ausschlaggebend war dabei, dass die FC Abwehr die kopfballstarken Spieler des TSV nicht in den Griff bekam. Vier der sechs Tore der Gastgeber fielen nach einem Freistoß bzw. Eckball. Die körperlich robusten Spieler der Gastgeber setzten ihre Vorteile konsequent ein und scheuten sich auch nicht vor harten Zweikämpfen. So geriet der FC Haunstetten nach gutem Beginn schnell auf die Verliererstraße und verharnt weiter am Ende der Tabelle mit vier Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz.



**Lukas Schneider und Franz Geyer im Zweikampf um den Ball** (Archiv)

Den besseren Start in Berching erwischte der FC Haunstetten. Bereits in der 9. Minute gelang FC Torjäger Lukas Betz die frühe 1:0 Führung. Ein Eckball von Tobias Mehringer landete bei Peter Sahliger. Seinen Schuss konnte TSV Torwart Dominik Höllrigl noch abwehren, gegen den Nachschuss von Betz war er dann machtlos. Doch die Führung hielt nicht lange. Fünf Minuten später schlug der Mann des Tages, TSV Akteur Matthias Ennich, zum ersten Mal zu. Er verlängerte eine Freistoßflanke per Kopfball zum Ausgleich ins Netz. Schon frühzeitig wies FC Trainer Hubert Brigl seine Spieler auf die mangelhafte Abstimmung bei Standardsituationen hin, geholfen hat es im Laufe des Spiels leider nicht. In der 20. Minute sorgte dann der Haunstettner im Dienst des TSV Berching, Spielertrainer Dominik Betz, für das 2:1. Er erkämpfte sich gegen die FC Abwehr einen langen Ball und ließ auch Torwart Thomas Nuber keine Abwehrmöglichkeit. Die Zuversicht beim FC Anhang schwand dahin und war nach dem 3:1 in der 35. Minute auf dem Tiefpunkt. Ausgangspunkt war diesmal ein Eckball, den die FC Mannschaft nicht aus der Gefahrenzone brachte. Die erneute Hereingabe nickte Ennich mit seinem zweiten Treffer zum 3:1 Halbzeitstand ein. Nach der Pause war das Spiel schnell entschieden. In der 51. Minute musste Ersatztorwart Nuber, der den verletzten Andreas Huber vertrat, einen Freistoß zum 4:1 passieren lassen. In der 62. Minute setzte Ennich seine Kopfballserie fort. Zum dritten Mal vollendete er eine Freistoßflanke mit einem Tor und schraubte das Ergebnis auf 5:1. Eine kurze Ergebniskorrektur gelang Lukas Betz in der 70. Minute. Auch er traf mit einem Freistoß über die Mauer zum 2:5 und ließ dabei Torwart Höllrigl keine Eingreifmöglichkeit. Den Endstand in der torreichen Begegnung stellte in der 78. Minute Johannes Neumeyer her. Nach einem Ballverlust in den FC Reihen schalteten die TSV Spieler schnell auf Angriff um, so dass Neumeyer unbedrängt das 6:2 erzielen konnte.

Haunstetten: Thomas Nuber, Johannes Schneider, Christian Kögler, Lukas Schneider, Florian Ferstl, Tobias Mehringer, Jonas Vogt, Peter Sahliger, Soner Bayrakdar, Jakob Neumeier, Lukas Betz (Murat Dag, Markus Pickl, Rupert Schmidt)

*Von Hubert Schneider*